

1. Record Nr.	UNINA9911063043903321
Autore	Max Matthias
Titolo	Resiliente Infrastrukturen : Perspektiven und Handlungsempfehlungen für ein vernetztes Resilienzmanagement // herausgegeben von Matthias Max
Pubbl/distr/stampa	Berlin : , : Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG : , : Imprint : Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, , 2024
ISBN	3-503-23843-3
Edizione	[1st ed. 2024.]
Descrizione fisica	1 online resource (352 pages)
Altri autori (Persone)	BouwerLaurens M DäbritzJessica DebusmannMartin DittmerCordula EckertLeon EsserAlexander FischerFrank GriebschSabine HaentjesAxel
Disciplina	363.34
Soggetti	Public administration Nonprofit organizations Public Management Non-Profit Organizations and Public Enterprises
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Umschlag Seite 1 -- Titel -- Impressum -- Inhalt -- Danksagung -- Herausgeber -- Vorworte -- Kapitel 1 Einleitung -- Kapitel 2 Perspektiven der Wissenschaft -- Unternehmen in Krisen und Katastrophen - Ein Überblick über den internationalen Forschungsstand -- Zusammenarbeit von Unternehmen und Staat in der Katastrophe -- Zunahme der Katastrophen durch den Klimawandel? -- Ankerpunkt oder Bürde gesellschaftlicher Resilienz? - Die Rolle von Unternehmen im Bevölkerungsschutz -- Kapitel 3 Perspektiven der Behörden und Hilfsorganisationen -- Bevölkerungsschutz und Risikomanagement --

Resilienz als Herausforderung für die Landkreise -- Beitrag der Digitalisierung zu einer resilienten kommunalen Wasserwirtschaft -- Cyber-Kriminalität - Landkreise vor neuen Herausforderungen -- Krisenprävention und -bewältigung - Die Stadt Mannheim als Industrie- und Infrastrukturstandort -- Resiliente Gesundheitsinfrastrukturen am Beispiel stationärer und ambulanter Versorgung -- Kapitel 4 Perspektiven der Unternehmen -- Vorbereitung kritischer Infrastrukturbetreiber auf Notfall- und Krisenlagen im Zusammenspiel mit Behörden -- Interdependenzen Kritischer Infrastrukturen -- Die Pflege in Zeiten von Krisen und Katastrophen: „Wie widerstandsfähig ist die ambulante Pflege in Deutschland?“ -- Für ein resilientes Gesundheitssystem der Zukunft: Gemeinsame Chancen und Kompetenzen in Krisenzeiten -- Resilienz Kritischer Infrastrukturen in der heutigen VUKA-Welt -- Krisenbewältigung im Lebensmitteleinzelhandel -- Hochwassergefahren in Gegenwart und Zukunft - eine Versicherungsperspektive -- Krisenmanagement für kleine und mittlere Unternehmen -- Zusammenspiel der Gesellschaft für resilientere Infrastrukturen -- Kapitel 5 Abschließende Betrachtungen -- Zusammenführung der Perspektiven - Abschließende Betrachtungen -- Kapitel 6 Exkurse -- Resilienz - Eine Annäherung. Ansatzpunkte aus der internationalen Zusammenarbeit -- Kapitel 7 Handlungsempfehlungen -- Handlungsempfehlungen für einvernetztes Resilienzmanagement -- Anhang -- Umschlag Seite 4.

---

## Sommario/riassunto

Störungen, Krisen und Katastrophen stellen immer weniger die Ausnahme dar. Vielmehr werden und sind sie Teil unseres Alltags. Die Resilienz der Infrastrukturen zu stärken ist daher eine essenzielle Aufgabe unserer Zeit. Der vorliegende Sammelband betrachtet branchen- sowie ressortübergreifend die komplexer werdenden Rahmenbedingungen, mit denen unsere Gesellschaft konfrontiert ist. Die Besonderheit der Publikation zeichnet sich durch ihre thematische Breite aus: Sie bringt Perspektiven aus Wissenschaft, Behörden und Hilfsorganisationen sowie Unternehmen zusammen. Die vorgeschlagenen Handlungsempfehlungen bieten Institutionen und Unternehmen eine effektive Möglichkeit, ihre Resilienz durch einfache Maßnahmen zu stärken. Sie können als Ergänzung zu bestehenden Mechanismen des Risiko- und Krisenmanagements sowie Business-Continuity-Managements eingesetzt werden, richten sich aber auch an alle, die nicht über solche Mechanismen verfügen. Mit Vorworten von: Dr. Jessica Däbritz (Bundesministerium des Innern), Leon Eckert (Mitglied des Dt. Bundestages, Bündnis 90/Die Grünen) und Andrea Pieper (Kompetenzzentrum Kritische Infrastrukturen e.V.) Mit Beiträgen von: Akademie der Katastrophenforschungsstelle, Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften, Climate Service Center Germany, Northern Business School Hamburg, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Deutscher Landkreistag, Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag, Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Stadt Mannheim, Deutsches Rotes Kreuz e. V., Deutsche Telekom, Vattenfall Wärme Berlin AG, vacances Mobiler Sozial- und Pflegedienst GmbH, Pfizer Deutschland GmbH, BASF, Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels e.V., Zurich Versicherungsgesellschaft, Stadt- und Kreis-Sparkasse Darmstadt, Institut für Business Continuity & Resilience Management e.V.

---